

# Kurzanleitung Verwendung von USB-Sticks

## in Link-Terminals

und Bitbus-Terminals in Verbindung mit TSM-CPU-A

Andras Steuerungssysteme GmbH  
Westerstraße 93A  
28199 Bremen



**ANDRAS  
SYSTEM**

**Wir finden den Weg**

- Irrtümer und Änderungen vorbehalten -

## Allgemeines

Terminals der neusten Generation, sowie entsprechend umgebaute Terminals sind in der Lage, neben der Diskette auch einen USB-Stick als Datenträger zu verwenden. Dabei entscheidet der Anwender, ob die Diskette oder der USB-Stick angesprochen wird – ein gleichzeitiges Ansprechen beider Medien ist nicht möglich.

Innerhalb des Konfigurationsmenü für das Terminal (zu erreichen über die S-Taste / Blinde Taste auf der Frontplatte) kann zwischen dem USB-Stick und der Diskette ausgewählt werden. Ist die Diskette ausgewählt, so werden alle Disketten-/Datenträger-Funktionen auf der Diskette ausgeführt. Ist der USB-Stick ausgewählt, so werden alle Disketten-/Datenträger-Funktionen auf dem USB-Stick ausgeführt.

Auf einem USB-Stick können verschiedene Verzeichnisse und Unterverzeichnisse angesprochen werden. Es können auf der Steuerung jedoch keine Unterverzeichnisse auf dem Stick angelegt werden. Das Anlegen von Unterverzeichnissen auf dem Stick muss auf einem PC erfolgen. Es wird empfohlen, für die Verzeichnisnamen maximal 8 Zeichen zu verwenden, da längere Verzeichnisnamen auf der Steuerung nur mit 8 Zeichen angezeigt werden.



**Der integrierte USB-Anschluss ist nur für USB-Sticks vorgesehen. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.**



**Nach der Verwendung des USB-Sticks kann dieser nicht einfach abgezogen werden! Der Stick muss über das Konfigurationsmenü abgemeldet werden.**



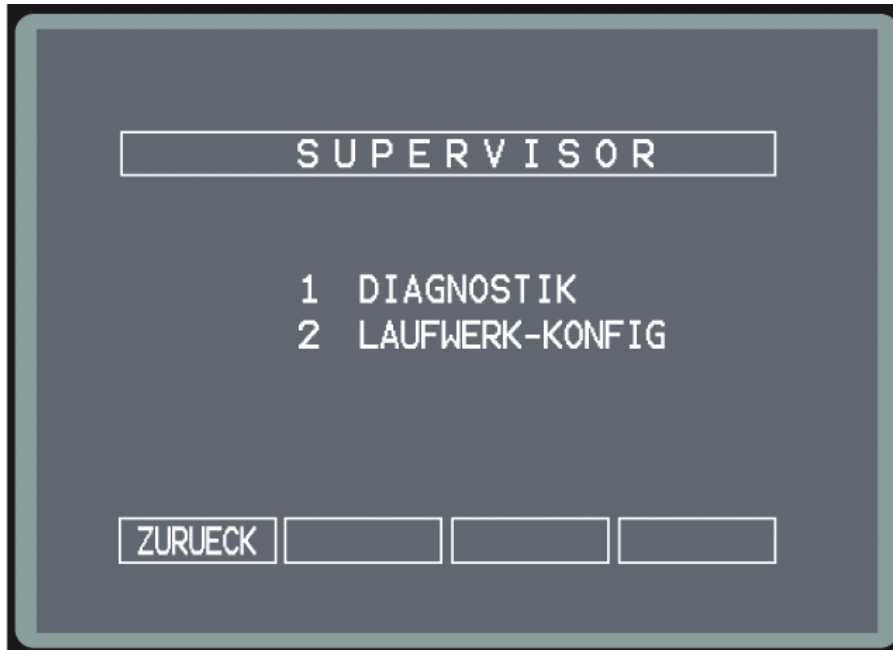
**Nach einem Neustart des Terminals ist immer die Diskette als aktueller Datenträger gewählt!**



**Unterverzeichnisse auf dem Stick können nicht auf der Steuerung angelegt werden! Beim Anlegen von Unterverzeichnissen auf dem PC sollen, soweit möglich, nur 8 Buchstaben und keine Sonderzeichen (ä,ö,ü,ß usw.) verwendet werden.**

## USB-Stick anwählen

Um die Datenträgerfunktionen auf den USB-Stick zu schalten, drücken Sie die S-Taste / Blinde Taste auf der Frontplatte. Es erscheint das nachfolgende Menü:



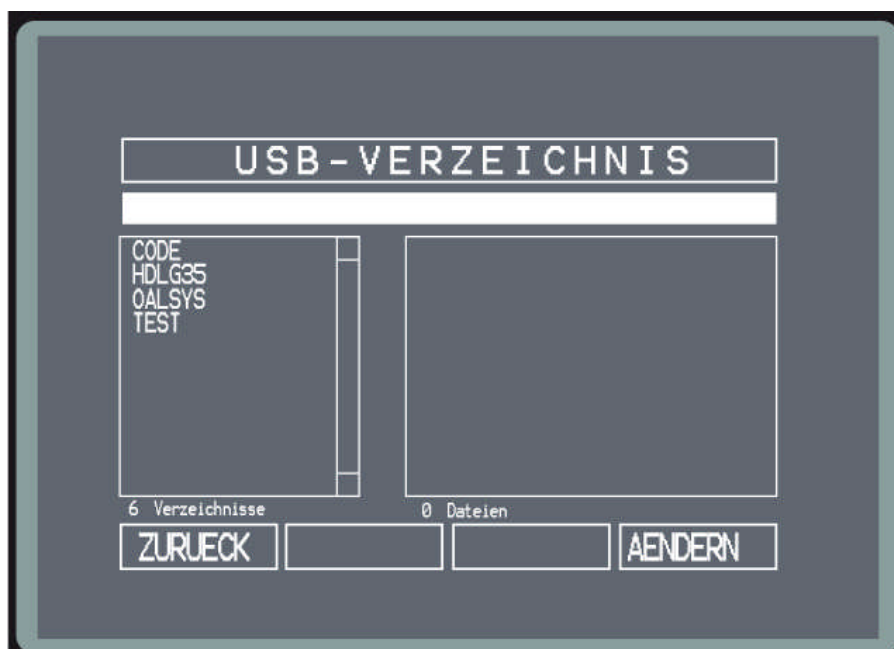
Die Laufwerke können mit dem Menü „*Laufwerk-Konfig*“ verändert werden. Wählen Sie mit der Taste 2 dieses Menü an:



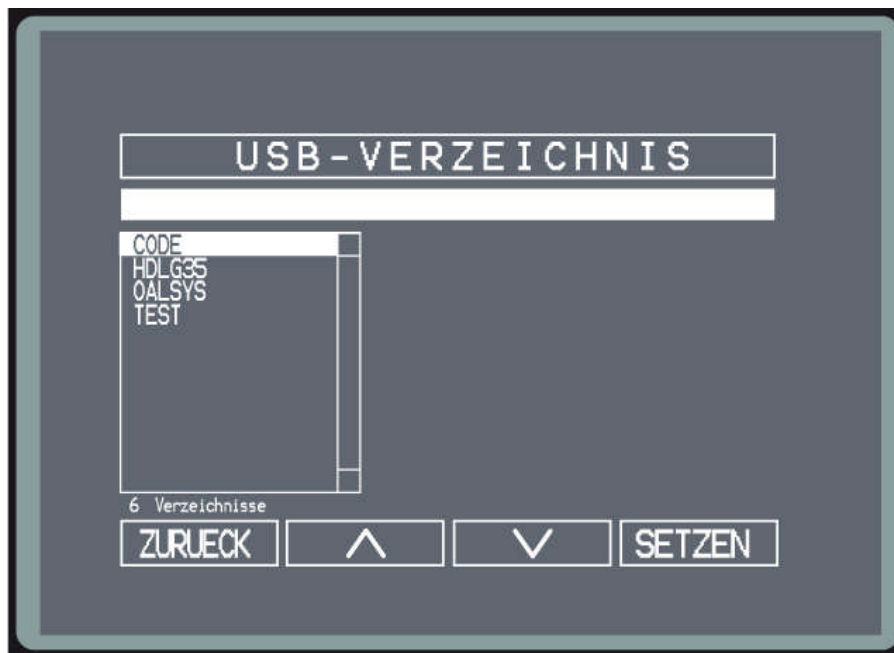
Mit dem Menüpunkt 1 „*USB-Laufwerk selektieren*“ schalten Sie die Datenträger-Funktionen auf den USB-Stick. Wählen Sie mit der Taste 1 diesen Menüpunkt an:



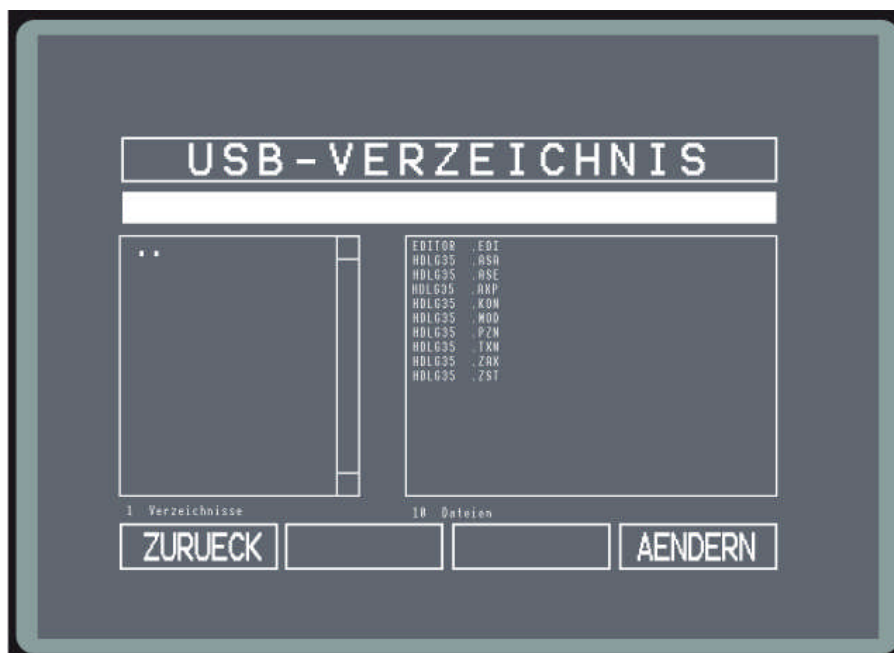
Nun ist der USB-Stick aktiviert. Dies ist auch am Eintrag „Aktuelles Laufwerk“ im Bild zu erkennen. Auf dem USB-Stick ist aber noch kein Verzeichnis ausgewählt (zu erkennen im unteren Teil des Bildes). Wählen Sie ein Verzeichnis auf dem USB-Stick mit der Taste 2 „USB-Verzeichnis auswählen“:



Mit dem Softkey 4 „AENDERN“ gelangen Sie auf die Verzeichnisliste.



Innerhalb der Verzeichnisliste können Sie mit den Pfeiltasten des Terminals oder mit den Softkeys 2 und 3 das gewünschte Verzeichnis markieren. Um das markierte Verzeichnis zu aktivieren, wählen Sie es mit dem Softkey 4 „SETZEN“ aus:



Nach der Auswahl werden die Dateien in diesem Verzeichnis angezeigt. Weitere Unterverzeichnisse können jetzt nach dem gleichen Prinzip (*AENDERN* – Auswählen – *SETZEN*) ausgewählt werden.

Wenn das gewünschte Verzeichnis auf dem USB-Stick erreicht und gesetzt ist, können Sie das Auswahlbild über die Zurück-Taste des Terminals oder über den Softkey 1 „ZURUECK“ verlassen. Sie gelangen dann wieder ins Menü für die Laufwerks-Konfiguration:



Unten im Bild wird nun auch das gewählte Verzeichnis angezeigt. Alle Datenträger-Funktionen der Steuerung arbeiten nun auf diesem Verzeichnis des USB-Sticks. Mit der Zurück-Taste des Terminals gelangen Sie in das Bild der Steuerung zurück.

## USB-Stick entnehmen

Wie auch unter den Windows®-Betriebssystemen darf ein angewählter USB-Stick nicht einfach abgezogen werden. Er muss zunächst deaktiviert werden. Drücken Sie hierzu die S-Taste / Blinde Taste auf der Frontplatte des Terminals und wählen Sie dann die Funktion 2 „*Laufwerk-Konfig*“:



Deaktivieren Sie den USB-Stick über die Funktion 3 „*USB-Stick deaktivieren*“.



**Wird ein USB-Stick abgezogen, ohne dass er deaktiviert worden ist, so droht ein Datenverlust auf dem Stick, da nicht sichergestellt ist, dass alle Dateien auf dem Stick ordnungsgemäß geschrieben sind!**

## Zurückschalten auf das Diskettenlaufwerk

Um bei einem angewählten USB-Stick auf das Diskettenlaufwerk zu wechseln drücken Sie hierzu die S-Taste / Blinde Taste auf der Frontplatte des Terminals und wählen Sie dann die Funktion 2 „*Laufwerk-Konfig*“:



Wählen Sie die Funktion 1 „*Floppy-Laufwerk selektieren*“:



Alle Datenträger-Funktionen der Steuerung arbeiten nun wieder mit dem Diskettenlaufwerk. Mit der Zurück-Taste des Terminals gelangen Sie in das Bild der Steuerung zurück

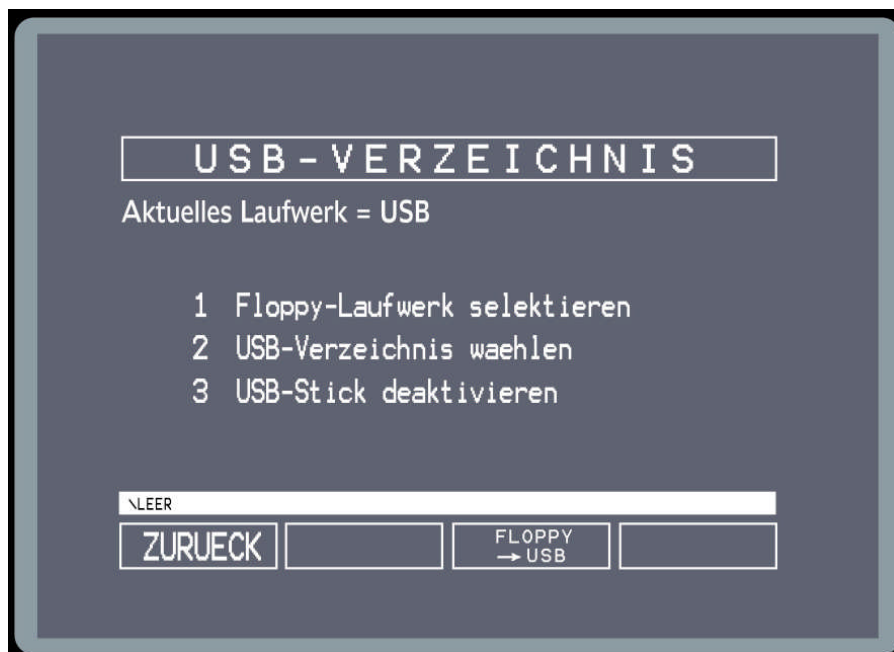


## Diskette auf USB kopieren

Ab März 2009 können alle Dateien einer Diskette (ADOS-Format) in ein Verzeichnis auf dem USB-Stick kopiert werden. Damit ist es auch möglich, Betriebssystemdisketten auf den USB-Stick zu bringen.

Diese Funktion steht in der Service-Grundmasker zur Verfügung, wenn ein Verzeichnis angewählt worden ist, das leer ist. Das Verzeichnis muss auf einem PC angelegt werden.

Wird ein **leeres** Verzeichnis – wie oben beschrieben – ausgewählt, so steht mit dem Softkey 3 eine Funktion zur Verfügung, die den gesamten Inhalt einer Diskette in das angewählte Verzeichnis kopiert:



**Die Kopierfunktion steht nur zur Verfügung, wenn auf dem USB-Stick ein leeres Verzeichnis angelegt ist.**



**Vor dem Anwählen der Funktion muss die gewünschte Diskette in das Laufwerk eingelegt werden.**

Wird die Funktion *Floppy* -> *USB* angewählt, so werden alle Dateien von der Diskette in das leere USB-Verzeichnis kopiert. Während des Kopiervorgangs wird angezeigt, welche Datei aktuell kopiert wird.



**Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Am Ende des Kopierens kehrt das Bild in die Service-Grundmaske zurück.**